

Programmübersicht

- 15.02.2024** Ernährung während der Krebsbehandlung
- 07.03.2024** Immuntherapie bei Krebs – kommt bald die Impfung?
- 18.04.2024** Künstlerische Therapien in der Krebsbehandlung
- 02.05.2024** Die neue Krebsberatungsstelle für Familien
- 16.05.2024** Schlaf und Krebs
- 06.06.2024** Künstliche Intelligenz in der Onkologie

Moderation aller Veranstaltungen:
Avin Hell, Referentin für Kommunikation und Patient:innenbeteiligung (UCCH)

Kooperationspartner:innen

„Krebserkrankt und in Kontakt sein“ findet mit verschiedenen Kooperationspartner:innen des Hubertus Wald Tumorzentrum – Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH) statt. Diese können beispielsweise Vertreter:innen aus Zentren, Kliniken, onkologischen Facharztpraxen, Selbsthilfegruppen oder Patient:innenvertretungen sein. Bitte informieren Sie sich online über unsere Referent:innen unter uke.de/inkontaktbleiben.

Kontakt

Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistraße 52
20246 Hamburg

Telefon: (040) 7410 - 55692
E-Mail: ucch@uke.de
Internet: uke.de/inkontaktbleiben

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter ucch-veranstaltung@uke.de für unsere Veranstaltung an.

Die Einwahldaten und technische Anleitung zur Videokonferenz erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Sie benötigen zur Teilnahme lediglich einen Computer, Tablet oder Smartphone mit einem Internetbrowser.

Die Anmeldung und Teilnahme an den Veranstaltungen sind kostenlos.



Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Titelbild: Adobe Stock © goodluz | Stand: 02.2024



Online

Gemeinsam im Dialog
**Krebserkrankt
und in Kontakt sein**

1. Halbjahresprogramm für Patient:innen und Angehörige 2024

6 online Termine, jeweils donnerstags, 16.30 bis 18 Uhr

Ihr direkter Kontakt zu Expert:innen aus Medizin, Forschung und Patient:innenvertretung



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Liebe Patient:innen, Angehörige und Interessierte,

eine Krebserkrankung stellt Sie persönlich und auch Ihre Angehörigen vor eine große Herausforderung. Dabei geht es nicht nur um medizinische Fragestellungen, sondern auch wie Sie sich mit Ihrer eigenen Lebensplanung auf die neue Situation umstellen können.

Mit unserer Online-Veranstaltungsreihe „Krebserkrankt und in Kontakt bleiben“ möchten wir Ihnen einige Themenfelder aus dem Universitären Cancer Center Hamburg (UCCH) vorstellen, die einen ganzheitlichen Ansatz für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden verfolgen. Dabei sind wir ganz bewusst in einem Online-Format, sodass Sie sich bequem in jeder Situation informieren können.

Die Veranstaltungsreihe ist dabei ausdrücklich eine gemeinsame Aktion unseres Netzwerks.

Wir stehen Ihnen mit allen Expert:innen aus dem Norden mit Rat und Tat zur Seite und möchten es Ihnen inhaltlich erleichtern, sich mit Ihrer Erkrankung auseinander zu setzen. Wir bemühen uns dabei immer um den 360 Grad-Blick, bei dem uns die Patient:innen-Vertreter:innen der Selbsthilfegruppen mit ihren Erfahrungen unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.uke.de/inkontaktbleiben

Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.

Im Namen aller Kolleg:innen und Partner
Ihr UCCH Direktorium

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer

Prof. Dr. Katja Weisel

Prof. Dr. Kai Rothkamm

Programm

15.02.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Ernährung während der Krebsbehandlung

Einen individuellen Fahrplan für die eigene Ernährung zu finden, ist bei einer Krebserkrankung eine wichtige Frage. Welche Kost sollte ich vermeiden? Was tut mir besonders gut? Welche Wechselwirkungen sind zu beachten? Mit unserer Ernährungswissenschaftlerin Julia von Grundherr besprechen wir die Details einer gesundheitsfördernden Ernährung.

07.03.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Immuntherapie bei Krebs – kommt bald die Impfung?

mRNA-Impfstoffe sind spätestens seit der COVID19-Pandemie bekannt. Zu diesen Impfstoffen laufen derzeit große internationale Studien, die herausfinden möchten, ob eine tumorspezifische Impfung in Zukunft für jede:n Patient:in möglich ist. Dr. Winfried Alsdorf, Oberarzt am UCCH, erläutert den wissenschaftlichen Hintergrund zu diesem Thema.

18.04.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Künstlerische Therapien in der Krebsbehandlung

Die Kunst- und Musiktherapie kann eine Möglichkeit sein, einen inneren Halt zu entwickeln und Ihnen dadurch einen aktiven Umgang mit Ihrer Situation zu ermöglichen. Sich künstlerisch auszudrücken, kann für Patient:innen einen Wiedergewinn von Lebensqualität und Lebensfreude erzielen. Dr. Pia Preissler und Sebastian Rohrbeck stellen verschiedene Therapieansätze vor.

02.05.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Die neue Krebsberatungsstelle für Familien

Wenn Sie selbst, Ihr:e Partner:in, Ihr Kind oder eine Ihnen nahestehende Person an Krebs erkrankt ist oder war, können verschiedene Gedanken, Fragen und Sorgen aufkommen. Die neue Familien-Krebsberatungsstelle möchte Ihnen in dieser Situation beistehen und stellt ihr neues Angebot vor. Über diese herausfordernde Situation und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, sprechen wir mit PD Dr. Gabriele Escherich, Oberärztin am Kinderonkologischen Zentrum und Leiterin der Einrichtung.

16.05.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Schlaf und Krebs

Viele Krebspatient:innen leiden im Laufe ihrer Erkrankung unter Schlafstörungen, die zu einem belastenden Schlafmangel führen können. Dies kann nicht nur körperlich, sondern auch mental zermürend sein. Wir sprechen über das Thema mit Dr. Claudia Löffler, Uniklinik Würzburg, und Prof. Dr. Matthias Rostock, Stiftungsprofessur für Komplementärmedizin in der Onkologie am UCCH.

06.06.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Künstliche Intelligenz in der Onkologie

Künstliche Intelligenz (KI) spielt eine zunehmend wichtige Rolle in der Krebsbehandlung und bietet zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten. Sei es bei der Erfassung oder Verarbeitung von medizinischen Daten, personalisierten Behandlungsplänen oder einer Früherkennung von Rückfällen. Prof. Dr. Julia Neumann, Institut für Neuropathologie am UKE, zeigt uns, was diese Technik in Zukunft für uns bereithalten könnte.